
Vorwort

Dieses Buch richtet sich an zwei Zielgruppen:

- Unternehmen, die ein Ideenmanagement aufbauen wollen (oder – etwa aufgrund von Druck durch Betriebsrat oder Kunden – ein Ideenmanagement aufbauen müssen).
- Unternehmen, in denen das Ideenmanagement eingeschlafen ist, nicht gelebt wird oder aus anderen Gründen nach einem neuen Ansatz verlangt.

Entsprechend werden zunächst die betriebswirtschaftlichen und juristischen Grundlagen dargestellt. Eine Anleitung zum Aufbau eines Ideenmanagements folgt in Kap. 2, von der Analyse der Ausgangssituation über das Projektmanagement bis zum Controlling des Ideenmanagements.

In Kap. 3 werden typische Problemsituationen eines in die Jahre gekommenen Ideenmanagements dargestellt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Leitfrage lautet: Wie kann das Ideenmanagement kontinuierlich verbessert werden? Weiterhin werden die „Stellschrauben“ für ein erfolgreiches Ideenmanagement vorgestellt. Dabei kann der Autor auch auf die Ergebnisse der Erhebung „Erfolgsfaktoren im Ideenmanagement. Studie 2016“ zurückgreifen, die mit Daten von über 100 Unternehmen die größte aktuelle empirische Erhebung zum Ideenmanagement ist und an der der Autor von der Konzeption an beteiligt war.

Querschnittsthemen wie die Organisation von Ideenkampagnen, die Auswahl geeigneter Software oder die Schnittstelle zum Innovationsmanagement werden in Kap. 4 eingehend dargestellt.

Damit ergibt sich die Struktur des Buches, die folgende Abbildung zeigt:

1 Grundlagen			
1.1 Aufbau	1.2 Ablauf	1.3 Controlling	1.4 Recht
2 Aufbau eines neuen Ideenmanagements		3 Optimierung eines vorhandenen Ideenmanagements	
4 Querschnittsthemen			

Viele Menschen haben mich in den rund 30 Jahren begleitet, die ich mich nun als Einreicher, Gutachter, Führungskraft, Beauftragter für das Betriebliche Vorschlagswesen und als Wissenschaftler, Autor und Vortragender mit dem Ideenmanagement beschäftige.

Hans-Rüdiger Munzke, Inhaber des Ingenieurbüros IdeenNetz, gab auch bei diesem Buchprojekt wichtige Informationen und Hinweise – herzlichen Dank für die langjährige berufliche Freundschaft!

Konrad Beer, Geschäftsführer der IMB Consulting, machte mich mit den rechtlichen Regelungen in Österreich vertraut und fördert seit Jahrzehnten die Erhebung von Kennzahlen und Statistiken für das Ideenmanagement im deutschsprachigen Raum.

Dr. rer. pol. Olaf J. Böhme, Verbandspräsident von IDEE-SUISSE®, der Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, informierte zum rechtlichen Rahmen des Ideenmanagements in der Schweiz.

Thomas Haumann gab Einblicke in erfolgreiches Ideenmanagement einer Bank, also einer Branche, die traditionell nicht unbedingt mit „Ideenmanagement“ in Verbindung gebracht wird.

Christiane Kersting vernetzt seit 30 Jahren Ideenmanager – ohne ihr Engagement wäre das Ideenmanagement im deutschsprachigen Raum nicht das, was es heute ist.

Nils Landmann hat die „Erfolgsfaktoren – Studie 2016“ initiiert und Einsichten aus seiner Berater- und Software-Expertise beige-steuert.

Mit Markus Lehleiter konnte ich team-/communitybasiertes Ideenmanagement diskutieren.

Wilfried Peters hat eindrucksvoll mit einem Turnaround im Ideenmanagement gezeigt, dass er kluge Gedanken zum Ideenmanagement nicht nur äußern, sondern auch umsetzen kann.

Prof. Dr. Thomas Abele, Nils Landmann und Kerstin Specht haben frühe Versionen des Manuskripts gegengelesen und ausführlich kommentiert, besten Dank für viele hilfreiche Impulse.

Auf Konferenzen, Workshops und anderen Veranstaltungen konnte ich mich mit vielen Ideenmanagern austauschen: Diese Vernetzung unter den Ideenmanagern ist eine große Stärke der „Zunft“! Möge sie sich ausbreiten und lange erhalten bleiben.

Ich danke der FOM Hochschule für Oekonomie & Management, insbesondere Herrn Professor Thomas Heupel, für die Aufnahme des Buches in die FOM Edition und Herrn Dipl.-jur. Kai Enno Stumpp für die Begleitung während des Erstellungsprozesses.

Die Verantwortung für alle Fehler und Unzulänglichkeiten bleibt selbstverständlich bei mir – und ich freue mich über alle Hinweise, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen (Hans-Dieter.Schat@fom.de).

Erfolgreiches Ideenmanagement in der Praxis
Betriebliches Vorschlagswesen und Kontinuierlichen
Verbesserungsprozess implementieren, reaktivieren
und stetig optimieren

Schat, H.-D.

2017, XI, 210 S. 101 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14492-0